

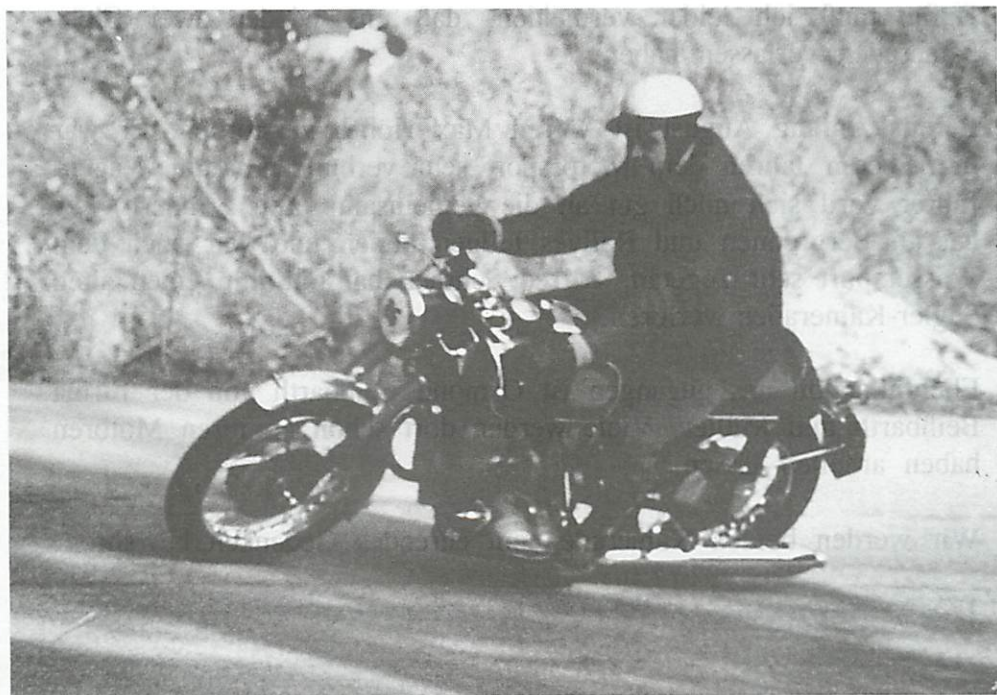
# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

54. Jahrgang

Nr. 9

September 1992



**Karl Ibscher**  
bei der Clubmeisterschaft 1968 in Riedenburg

(das Bild ist nicht ganz scharf, dafür der Fahrstil)

**TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2**

\*\*\*\*\*

**Redaktionsschluß für ECHO Nr. 10 - Oktober 1992  
ist am Mittwoch, 14. Oktober  
für ECHO Nr. 11 - November 1993  
bitte den 11. November vormerken !**

\*\*\*\*\*

Leider habe ich in dieser Ausgabe keine Gelegenheit zu Glückwünschen, da die nächsten Geburtstage erst Anfang November anstehen.

Dafür muß ich leider vermelden, daß uns wieder zwei Clubkameraden verlassen haben.

Bereits Anfang August ist Alfred Max Höber verstorben. Er war in früheren Jahren dem Motorsport sehr verbunden (Lulu Wagenführer wird sich noch gut an die gemeinsame Zeit erinnern). Er hat an Bergrennen und Rallyes teilgenommen und war auch dem Wassersport sehr zugetan. Alfred Schreck hat mit ihm einen alten Segler-Kameraden verloren.

Ebenfalls von uns gegangen ist Osmond Beißbarth von der Firma Beißbarth und Müller. Viele werden dort schon an ihren Motoren haben arbeiten lassen.

Wir werden beiden Kameraden ein ehrendes Gedenken bewahren.

\*\*\*\*\*

**Bitte beachten Sie beiliegende Nennung zur  
Quasimodo-Rallye ! Nennungsschluß ist  
bereits in einigen Tagen !**

Viel Spaß beim Lesen.....wünscht F.B.

## Motorsport im ACM und in aller Welt

Am ersten Clubabend wußte unser Freund Helmut Dähne von zwei recht interessanten Dingen zu berichten. Im Osten unseres Landes stieß man in Senftenberg auf eine etwa 70 km lange Enduro-Strecke. Sehr schöne Gebäude und ein Swimming-Pool laden dort auch zum Verweilen ein. Das Haus Metzeler hat unter Leitung von Helmut Dähne bereits eine Veranstaltung aufgezogen, bei der sich einige Herren des Aussendienstes auf zwei Rädern im Gelände verlustieren durften, auch wenn sie zum ersten Mal so ein Gefährt unter dem Hintern hatten. In Rundschreiben an den größten Teil der Motorradindustrie hatte Helmut um Unterstützung gebeten. Recht spontan wurden ihm von Suzuki, Yamaha, Honda und sogar von Cagiva (die nun wirklich nicht im Geld schwimmen) Motorräder zur Verfügung gestellt. Lediglich das Haus BMW sah keine Möglichkeit (trotz langer Vorlaufzeit), hierfür etwas zu tun. Ich war sehr enttäuscht, als ich dies hörte, ist doch das Haus mit der weißblauen Raute immer noch in Deutschland (und nicht nur hier !) die Marke, die eine große motorsportliche Tradition vorzuweisen hat und sicher keinen Fehler macht, Imagepflege durch Unterstützung dieser Art zu betreiben. Aber es wird leider auch ersichtlich, daß der Deutschen Industrie (im Gegensatz zu der der fernöstlichen Mitbewerber) etwas der Vorwärtsdrang fehlt.

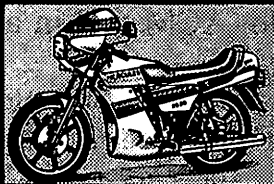
Aber bleiben wir im Spreewald. Nach einer wunderbaren Tour über 150 km konnten sich die Teilnehmer auf einem Kahn im Rahmen einer Spreewaldfahrt erholen.

Die Gegend bietet sich (noch) an, um sie mit dem Motorrad zu "erfahren". Auch die Besichtigung des Braunkohleabbaus zählte zum Programm.

Auf einer ca. 4 km langen Motocross-Strecke mit sandigem Untergrund und auch einigen Sprunghügeln konnte ein totaler Anfänger trotz seiner bereits 50 Lenze im Abschluß den 3. Platz belegen, ein Beweis für den Erfolg der Veranstaltung.

Nach dieser schönen Erzählung fügte Hans Koch noch einen kurzen Bericht vom diesjährigen Schubert-Lehrgang auf dem Nürnbergring an.

# Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80ccm-  
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-  
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-  
skoppgab, vorne, gelochte Doppel-  
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

## HERCULES



### ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)  
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECAÑE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,  
Reparatur und Kundendienst.



Wintern. Kosmetik

Wüber 350 Düfte

WGeschenkboutique

WBademoden

WKosmetikkabinen

WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt

## Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst



Hirschbergstraße 21-23  
8000 München 19, Tel. 16 13 72

# Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60



# Shell Heizöl

## Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn  
Hahilingastr. 5  
8024 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

(089)

## 6131658

Der Helmhersteller ruft ja bereits seit vielen Jahren begeisterte Zweiradler in die "grüne Hölle". Leider wird in den Medien aufgrund der leider überwiegend unvernünftigen Touristen, die das ganze Jahr über den Ring verunsichern und viele Unfälle verursachen, heftig auch gegen derartige Veranstaltung votiert.

Die Folge ist, daß deshalb auch im Rahmen besonnener Teilnehmer eines Lehrganges die Sicherheit (und damit der Preis) höhergeschraubt werden muß. Zusätzliche Marshalls tragen durch Kontrollen dazu bei. Aus München hatten sich 15 Fahrer (überwiegend ACM'ler) eingefunden. Sie alle überstanden den Lehrgang begeistert und ohne Unfall !

Als Ergänzung zu diesem Bericht erzählte uns Helmut Dähne noch, daß er sich schon seit Jahren sehr um mehr Sicherheit auf dem Nürburgring bemüht. Er hat hier u.a. vorgeschlagen, gefährliche Stellen durch Reifenstapel zu sichern. Aber da sei angeblich die ONS dagegen (was absolut nicht stimmt !).

Nach einem tödlichen Unfall schrieb Helmut Dähne deshalb einen Brief an den Geschäfts-Führer der Nürburgring GmbH, Herrn Dr. Mertel. Eine Beschwerde bei der Geschäftsleitung des Hauses Metzeler war die Antwort !

Heuer stellte Helmut fest, daß bei Breidscheid (genau in der Schußlinie !) statt der Leitplanke eine Mauer errichtet worden war. Nach Aussage von Herrn Dr. Mertel sei die Leitplanke kaputt gewesen, und man habe dafür die Mauer gesetzt. Da die OMK hierüber nicht Bescheid wußte, informierte Dähne den Max Deubel.

Bereits sechs Wochen später ereignete sich an dieser Stelle der erste tödliche Unfall. Seitdem ist die Mauer jetzt schwarz-weiß schraffiert ! Dr. Mertel vertritt die Meinung, die Motorradler müßten halt auch mal das Gas zudrehen !

Es kann nicht an den Kosten liegen, diese und andere Stellen mit Reifen zu sichern, da es gerade an Abfallreifen in keinsten Weise mangelt.

# HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT  
KESTERMANNSTRASSE 2  
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43  
FAX.: 089/64 90 51  
TLX.: 5 216 989



Josef **zimmermann & sohn** GmbH  
gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck  
Erzgießereistraße 1  
8000 München 2  
Tel.: (089) 129 65 20  
Fax: (089) 129 65 21

**AUTO  
MÜNCH  
IN MÜNCHEN**

**V·A·G**



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen  
(auch für Porsche)
- Autoverleih  
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

## **AUTO MÜNCH GMBH**

Tübinger Straße 11  
8000 München 21  
Telefon 089/57 30 06

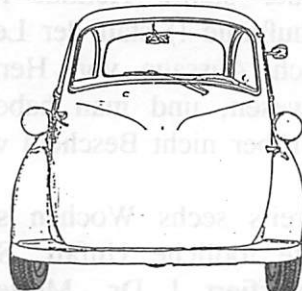
»Wir führen das  
*rennerprobte Wintershall-Öl*«

Motorrad-/Sport- und Kfz.-Zubehör  
Fahrzeug - Werbung

# EGERLAND

8013 Haar

Telefon **089/46 61 66**



DRUCKEREI  
PAPIERVERARBEITUNG  
GRAFISCHE WERKSTÄTTE  
TECHN. PAPIERWAREN

Wir garantieren für nichts,  
aber das halten wir konsequent ein!

**druckerei haberl**

TEL. 0 89 / 3 00 93 92  
D-8000 MÜNCHEN 40  
BELGRADSTRASSE 32  
FAX 0 89 / 3 07 13 73

## Geben Sie Ihr Auto zum Meisterbetrieb

1. Nach dem Unfall 2. Zur Ausbesserung 3. Zur „Kosmetik“.

Für Ihre Gesundheit und einen sauberen Innenraum  
bauen wir in Ihren Pkw Schadstofffilter ein.

Meisterbetrieb



Karosseriebau

**XAVER FRANK**  
**Grünwald**

Autospenglerei und Lackiererei  
Emil-Geis-Straße 3 · Telefon 6 41 21 37

Meisterbetrieb



Karosseriebau

Zudem hat Metzeler angeboten, über den Winter Personal zur Verfügung zu stellen, um diese Streckensicherungen anzubringen. Aber so läßt eben die OMK keine Rallyes mehr zu, weil die Strecke in dieser Form nicht mehr abgenommen wird. Die Schuld daran hat sich die Nürburgring GmbH zuzuschreiben.

Ich finde es traurig, wenn in einer Zeit, wo der Motorsport ohnehin in der Schußlinie steht, nicht auf den berechtigten Rat und die Hilfe eines erfahrenen Profis eingegangen wird.

Man sollte in der Eifel einmal darüber nachdenken, ob man damit dem Motorsport einen Gefallen tut, Sicherheit derart blauäugig zu sehen, wie es offensichtlich Dr. Mertel tut !

Aber lassen Sie mich wieder zu Erfreulichem übergehen, denn auch aus dem Kreis unserer Club-Aktiven haben sich wieder Ergebnisse angesammelt, die ich allerdings überwiegend in mühevoller Lesearbeit Fachzeitschriften entnehmen mußte (warum ist das nur nicht zu schaffen, daß die Aktiven kurz schriftlich oder telefonisch Teilnahmen und Ergebnisse melden ??). Ich kann Jahre zurückdenken, dann sind es immer wieder dieselben (Pesl, Anspann, Bodenschatz), die mir unaufgefordert Meldungen, Berichte oder Ergebnislisten zukommen lassen. Es befriedigt weder Sie noch mich, wenn ich irgendwo von einem unserer Freunde einen sechsten Rang lese, ohne zu wissen, wie es dazu kam, warum der Platz nicht besser war usw. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß sich diese Tatsache einmal positiv ändert.

Wenn ich nun in Zetteln, Listen und Zeitungsausschnitten wähle, kann ich in loser Reihenfolge über "unsere" Erfolge berichten.

Der Pesl Hanse hat mir von seinem Wochenende in Zeltweg Ende Juli erzählt. Der AMVF (ein Züricher Porsche-Club) hatte gerufen, worauf der Hanse sein "Putzfrauen-Auto" auf den Hänger hievte, um sich der übermächtigen Meute zu stellen. Bei sehr heißem Wetter war die körperliche Beanspruchung dementsprechend, wobei unserem Clubfreund neben seinem Ehrgeiz sicher auch sein Trainingsprogramm (incl. Geith'scher Ernährung) zugute kam.



Der Klassensieg ist inzwischen ja fast selbstverständlich, aber der oberste Podestplatz in der Gesamtwertung verdient immer wieder Achtung und besondere Erwähnung ! Wenn seine Gegner nicht irgendwann ihre Autos aus Frust beim Schrotthändler abliefern, dann werde ich bestimmt noch öfter über derart grandiose Leistung berichten dürfen.

Im Dt. Veedol-Langstrecken-Pokal Anfang August konnte man wieder stolz die ACM-Fahne vorzeigen, nachdem sich das Team Hummelt/Anspann mit dem Porsche Cup Carrera in dem (wie immer) sehr stark besetzten Feld in der Gesamtwertung einen ausgezeichneten 24. Platz sichern konnten. Dieter Steinlein landete mit seinem Partner A. Schulte auf dem kleinen Citroen AX Sport auf dem 86. Rang. Unter der Nr. 109 finde ich noch K.Kuhne/ M.Anspann auf einer Toyota Corolla, wobei ich nicht weiß, ob es sich hierbei um "unseren" Manfred handelt.

Beim ADAC-Bayernpreis auf dem Salzburgring konnte sich Kurt Distler mit einem dritten Platz auszeichnen, wobei in diesem Rennen Hans Holnburger mit 1:19,65 (Schnitt 191,638 !!) die schnellste Runde fuhr.

Von Anton Goeser konnte ich in der vergangenen Zeit gleich mehrmals lesen. So belegte er bei der Deutschen Tourenwagen-Trophäe auf dem Salzburgring in der Klasse bis 2500 ccm auf seinem BMW M3 den 6. Platz, im Siegerland verbesserte sich auf den vierten, um dann nur eine Woche später auf der Avus in Berlin das Siegerpodest bis zum obersten Punkt besteigen zu können.

Auch von Julius Ilmberger konnte ich zweimal in Motorsport aktuell lesen. Bereits im Juli startete er bei der Straßen-DM in der Battle of the Twin auf dem Nürburgring. Einen 9. Platz sind wir eigentlich von ihm nicht gewohnt. Was war da los ?

Aber im September - ebenfalls auf dem Nürburgring - steht er wieder auf dem dritten Rang verzeichnet.

Das ist meine Ausbeute, was den ACM betrifft. Einen separaten Bericht aus dem Gelände von Jürgen Bodenschatz lesen Sie im Anschluß an meinen Bericht.

# Der Motorrad- Zubehör-Profi

im Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5  
8000 München 2  
Telefon 0 89 / 55 56 40  
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

## In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

### Die Münchner Heinzelmännchen



 (089) 42 04 90-0

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der  
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

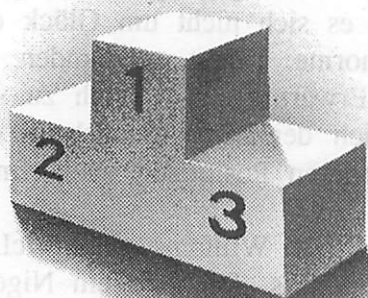
München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

In der Formel 1 hat sich ja auch einiges getan, wo ich gerne näher darauf eingehe, auch wenn die Tages- und Fachpresse darüber bereits ausreichend berichtet hat. Hier ist natürlich besonders der Sieg von Michael Schumacher in Belgien erwähnenswert, ist es doch der erste Sieg eines deutschen GP-Fahrers seit 1975 ! Exakt ein Jahr nach seinem ersten Auftritt in der höchsten Klasse des Motorsports konnte der junge Mann sich als Sieger feiern lassen. Die vorhergegangenen Ergebnisse lassen die Behauptung zu, daß es sich nicht um Glück oder Zufall handelt, sondern um das enorme Talent, verbunden mit ausgezeichneter Technik. Ohne die Erwartungen zu hoch zu schrauben kann man doch hoffen, daß sich der Michael auch in der nächsten Saison überwiegend auf vorderen Positionen wiederfinden wird.

Was sich allerdings bei Williams und McLaren abspielt, gibt weniger zur Freude Anlass. Da wird ein Nigel Mansell, der sich mit großartiger Leistung den Weltmeister-Titel geholt hat, vor die Türe gesetzt, weil sich ein Senna gratis anbietet. Alain Prost mischt im politischen und kommerziellen Reigen der Stars mit, droht mit seiner Trumpfkarte (Renault-Motoren), um in einem der beiden führenden Teams einen Platz zu bekommen. Bei allem Verständnis muß ich mich fragen, ob es denn in der Formel 1 denn nur noch ums Geld und um Macht geht ! Da werden Menschen (Fahrer wie Techniker) wie Marionetten herumgeschoben, um über deren Namen an Sponsoren zu kommen, damit die Erfolge überhaupt zu finanzieren sind, die dann für das nächste Jahr (vielleicht) wieder einen größeren Geldsegen garantieren. Dieser Kreislauf wird eines Tages diesen immer noch schönen Sport zerstören. Aber ich muß sagen, ich habe mich trotzdem sehr über den Titel von Mansell gefreut, war er doch in den beiden vergangenen Jahren so nah dran und ist doch immer wieder an der Technik gescheitert. Sollte er wirklich zurücktreten, dann fehlt in der nächsten Saison ein Mann, der die Szene durch seinen Kampfgeist immer wieder sehr belebt hat. Man wird ihn sicher sehr vermissen, auch wenn unsere schnellebige Zeit schnell vergißt. Wer endgültig in welchem Team fährt, wie sich Sauber-Mercedes etablieren kann, ob Audi kommt - viele Fragen, auf die es bis heute noch keine Antwort gibt.

BMW GEBRAUCHTWAGEN-FINANZIERUNG

# JETZT AUFSTEIGEN AN DIE SPITZE.



**B**MW Gebrauchtwagen-Finanzierung durch die BMW Bank mit 7,9% effektivem Jahreszins – Ihr direkter Weg zu einem exklusiven BMW aus Vorbesitz. Inklusive BMW Händlergarantie. Weitere attraktive Angebote unterbreiten wir Ihnen gerne auch für andere exklusive BMW Gebrauchtwagen. Inzahlungnahme Ihres jetzigen Fahrzeuges zu einem fairen Preis.

## BMW 735i EZ '89

Kaufpreis	DM 54.500,--
<b>Finanzierungsbeispiel:</b>	
Anzahlung z. B.	DM 13.625,--
effektiver Jahreszins	7,9%
Laufzeit in Monaten	47
monatliche Rate	DM 1.008,35
<b>Finanzierungsendpreis</b>	<b>DM 61.017,45</b>

**Geprüft. Gepflegt. Zuverlässig.**  
**Gebrauchte Automobile vom BMW Händler.**

**Auto-Huser GmbH**  
BMW-Vertragshändler  
Fürstenrieder Str. 210-216  
8000 München 70  
Tel. 089/7145024



Wollen wir hoffen, daß wir trotzdem wieder eine spannende Saison erleben dürfen, die von schweren Unfällen verschont bleibt und in sportlich-fairer Weise entschieden wird.

***Ein Bericht aus der Enduro-Szene !  
Enduro-Fahrt am 23.08.1992 in Sonnefeld  
und am 06.09.1992 in Amtzell***

Lange ist sie her, die letzte Enduro-Fahrt.

Eine typische Sommerpause wurde verlängert durch Verschiebung von Veranstaltungen und auch durch Absagen, auch auf Truppenübungsplätzen wie in Stetten.

Ich fuhr mit gemischten Gefühlen nach Sonnefeld bei Coburg. Sonnefeld, früher eine knackige Veranstaltung, sank in den letzten Jahren ab zu einem Sonntagsausflug auf meist asphaltierten Feldwegen mit Sonderprüfung.

Umsomehr freute es mich, als ich hörte, daß viele Bauern ihre Äcker und Wiesen freigegeben hatten. Der Wettergott war uns hold und feuchtete die Strecke nachts und in der 1. Runde kräftig an. So fuhren wir auf dem rutschigen und glitschigen Untergrund an Waldrändern entlang über brachliegende Felder, Stoppeläcker rauf und runter, Wiesen hin und her.

Eine schöne Fahrt, durch die ich auf eine "hinter vorgehaltener Hand geflüsterten" Trendwende im Endurosport hoffe. Sollte dies die neue Enduro-Veranstaltung sein, dann bin ich dabei. Noch etwas mehr Gelände, dafür weniger Wartezeit vor der ZK, vielleicht lassen sich wieder ein paar Steilauffahrten einbauen, perfekt.

Die ACM - Ergebnisse :

Unser Nachwuchs Markus Rötzer schlug sich in der 80ccm-Klasse mit dem 3. Platz hervorragend, genauso wie "Altmeister" Egerland mit seinem 3. Platz. Meine Platzierung verschweige ich. Aufgrund eigener Blödheit (sprich auch Faulheit) wechselte ich nicht den Vorderreifen.

So mußte ich Kampfgefährten, mit denen ich bisher um Sekunden rang, um fast Minuten ziehen sehen. Als Clubmannschaft fuhren wir immerhin noch den 9. Platz heraus.

14 Tage später fuhr ich - diesmal mit neuen Reifen - zur Veranstaltung nach Amtzell - dem Wohnort von Reinhold Roth. Durch Zufall sahen wir ihn flüchtig, im Rollstuhl sitzend, abwesend wirkend, ein Häufchen Elend. Mir tat es bitter weh, so einen pfundigen Menschen so dahinvegetieren zu sehen. Muß das denn sein, frage ich mich da ? Besonders, da sich sein Zustand wenig ändert.

Zurück zur Fahrt; das Wetteramt versprach fast zu viel (Regen). Doch samstags ein paar kräftige Schauer, nachts trocken und tags darauf wolkenlos - optimal !

Pünktlich um 9.00 Uhr nach der Frühmesse geht es los in Amtzell. Laszlo Peres gehörte zu den ersten Startern. Angetreten wieder mit seiner "legendären" Spezial 2/4-Takt-Maschine, aufgebaut auf einem 500 ccm 2-Takt-KAWA-Motor mit 4-Takt-Zylinderkopf. Das ganze Motorrad hatte er im Winter überholt und auf 109 kg gebracht, 20 kg weniger als heutige entsprechende Maschinen. Mich hat alleine die Optik schon fasziniert, der feinstpolierte Kettenkasten oder der sauber geschweißte und eingepaßte Luftfilterkasten - und alles bis in kleinste Detail. Jeder Freund der funktionalen Ästhetik war hellauf begeistert.

Die Strecke war dann vom feinsten: zahlreiche Steilauffahrten wechselten sich mit Wald-Wiesen-Äcker-Passagen ab.

Die schönen alten Streckenteile waren auch noch drin. In einer tiefen Spurrille zwischen zwei eingezäunten Wiesen durch, Pfahlabstand etwas mehr als Lenkerbreite, unter einem Heuschober eines Bauernhofes durch, an dem alten Ehepaar vorbei, das zum 18. Mal den Fahrern zur Wegzehrung Most anbietet, herrlich !

Sogar zwei Bachdurchfahrten waren drin (durch Ölbarriere auch umweltmäßig fast bedenkenlos).

Die Etappen waren knapp, und selbst die Sonderprüfung war mit 5 knackigen Steilauffahrten gespickt. Absolute Spitze !

Und die Krone setzte Markus Rötzer auf - mit einem 1. Platz ! Entsprechend gut sah die ACM - Mannschaft mit dem 3. Rang aus. Laszlo erfuhr den 6. Platz, wie auch Heinz Egerland (trotz zweier unberechtigter Strafminuten). Ich war auch (fast) mit dem 10. Platz zufrieden.

Mit noch leicht verträumtem Blick von diesem hoffnungsfrohen und schönen Lauf wünsche ich uns allen weitere schöne Motorsport-Veranstaltungen. Jürgen Bodenschatz

Was soll man dem noch hinzufügen ? Ich möchte mich beim Jürgen ganz herzlich bedanken, daß er trotz Wettkampf-Hektik an den ACM und unsere Zeitung gedacht hat.

Allen genannten Aktiven herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen.

Nachstehend können Sie einen ACM'ler bewundern, der sich heute lieber auf vier Rädern ins Renngeschehen mischt.

Harald Ettlich hat mir das Bild zur Verfügung gestellt (wie übrigens auch das Titelbild !), das Kurt Distler im Jahre 1968 irgendwo in der Nähe von Augsburg zeigt. F.B.



## Armes Deutschland

Sie werden sicherlich, genauso wie ich, in der Tagespresse verfolgen, wie man in Bonn krampfhaft darüber nachdenkt, wie man die zum großen Teil nicht mehr vertretbaren Ausgaben durch neue Einnahmen kompensieren kann.

Daß man da in erster Linie immer wieder an die Autofahrer denkt, da bei denen die Schmerzschwelle sehr hoch liegt und schon vermeintlich geringe Erhöhungen sich in Einnahmen in Milliardenhöhe niederschlagen, ist naheliegend. Aber wieso soll der Autofahrer die marode Bundesbahn sanieren ? Nur, weil es sich in beiden Fällen um Verkehrsmittel handelt ? Der Autoverkehr finanziert sich nicht nur selbst, sondern stellt in jedem Jahr dem Staat gewaltige Beträge für andere Bereiche zur Verfügung.

Und da sollen wir nochmal 20 Pfg. mehr an Mineralölsteuer abführen und dazu vielleicht noch eine Autobahngebühr von 400,-- DM/Jahr ? Ich frage mich, wie weit unsere Herren Minister noch gehen wollen, bis endlich dem Autofahrer der Kragen platzt !

Man könnte die ganze Geschichte aber auch von einer anderen Seite sehen. Wenn unser Verkehrsminister nicht weiterhin die Industrie unter Druck setzen würde, die Autos immer sparsamer zu machen, sondern sie vielmehr dazu animieren würde, den sog. Flottenverbrauch auf 15 oder mehr Liter anzuheben, dann könnte er mit ganz beträchtlichen Mehreinnahmen rechnen. Ebenso wäre es gut, den Motorfahrer dazu zu bringen, noch mehr und schneller zu fahren. Auch dies würde dem maroden Staatssäckel gut tun.

Sie meinen, da wären die Umweltschützer dagegen ? Ich glaube, eine kräftige Spritze aus dem dann gut gefüllten Füllhorn des Staates in die Parteikasse würde sie vielleicht zum Schweigen bringen. Ich bin sicher, daß auch denen das eigene Wohlergehen am staatlichen Futtertrog letztendlich wichtiger ist als die Umwelt, für die sie sich vordergründig so idealistisch einsetzen.

Ich hoffe nur, daß kein Minister meine qualifizierten Überlegungen liest, sonst muß ich am Ende noch rechnen, mit dem Bundesverdienstkreuz behängt und in die Reihen der leidenden Minister aufgenommen zu werden. Denn nur, wer sich gegen den Strich kämmt, ist weise genug, in die Reihen der Staatsschmarotzer aufgenommen zu werden.

F.B.



# **SAMMEL-ANZEIGEN**

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 78 81 16

**STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen**  
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

**Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung**  
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

**Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler**  
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 76 13 21

**MAX JUNG**  
METALLBAU/SCHLOSSEREI

8000 München 82  
Truderinger Straße 289  
Tel. (089) 42 13 37 · Fax 42 13 34

***Hier wäre noch Platz  
für Ihr Inserat!***

# ACM - WIES'N

Wenn ein Veranstalter zu irgendeinem Treffen ruft, dann wird das von Jahr zu Jahr schwieriger. Zu viele Angebote halten auch die ACM'ler inzwischen gefangen, sodaß man sich schon sehr durchringen muß, um vielleicht dem zuliebe zu kommen, der sich der Mühe des Aufrufes unterworfen hat.

Weil der Wies'n-Clubabend aber im vergangenen Jahr ein derart großes Echo fand, haben der Wimmer Werner und ich noch am selben Abend die Boxe für dieses Jahr wieder reservieren lassen. Die Bestellung der notwendigen Gutscheine (in grandiosem Optimismus für dieses Jahr gleich für 60 Plätze !) hat der Werner übernommen, um dann alles weitere den Gafus zu überlassen.

Anfangs mußte der Heini die Scheine wie Sauerbier anbieten, sodaß man schon befürchten mußte, zu hoch gespielt zu haben. Uns tröstete nur, daß wir sicher Leute finden würden, die froh um einen Platz wären und uns dafür auch die Gutscheine abnehmen würden. Aber wie im ACM üblich, ging es in den letzten Tagen Schlag auf Schlag. Und als ich schließlich (durch berufliche Teilnahme an der IMEGA) mit großer Verspätung die Boxe betrat, mußte ich froh sein, noch einen Platz zu ergattern.

Drei große Tische gequetscht voll mit ACM'lern ! Und da soll noch einer sagen, im Club sei nichts los. Ich habe das Gefühl, daß im ACM eine Feier bzw. geselliges Beisammensein mehr angenommen wird als Aktivitäten irgendwelcher Art.

Aber damit kein falsches Urteil aufkommt: Am Salzburgring haben sich wesentlich mehr Motorsportbegeisterte eingefunden als auf dem Oktoberfest Durstige. Und auch zum GoKart-Sausen haben immerhin 44 Starter gemeldet !

Viel Stimmgewalt war nötig, um sich im "Gespräch" gegen die Musik durchsetzen zu können. Aber ausgehalten haben die meisten doch, bis die Bedienungen begannen, die Tische abzuräumen.

F.B.

## Und nun mal eine Seite zum Lachen

"Also, Klaus, pass gut auf", sagt der Lehrer. "Hitze dehnt die Dinge aus, Kälte zieht sie zusammen. Kannst Du mir dafür ein Beispiel nennen?" "Na klar, die Sommerferien dauern sechs Wochen, die Weihnachtsferien höchstens vierzehn Tage!"

Frau Neureich zu einer Nachbarin: "Unser Sohn ist ja so bescheiden. Neulich hat er sich für seine Skiffle-Band ein ganz einfaches Waschbrett gewünscht. Natürlich haben wir dem Jungen eine vollautomatische Waschmaschine gekauft!"

Erzählt ein Golfer dem anderen: "Gestern habe ich in der Zeitung gelesen, daß ein Mann seine Frau mit einem Golfschläger umgebracht hat:" - "Interessant. Wie viele Schläge hat er denn gebraucht?"

Nach einem Hardrockkonzert treffen sich zwei Kritiker aus der Pop-Szene. Sagt der eine ganz genervt: "Diese Rockkonzerte werden auch immer lauter, finden Sie nicht?" Darauf der andere, freundlich lächelnd: "Danke, sehr gut, und wie geht es Ihnen und Ihrer Familie?"

Die süße Gabi steht am Straßenrand ratlos neben ihrem Sportcabrio. Da hält ein Kavalier am Steuer und fragt: "Wo fehlt's denn?" - "Ach, ich fürchte, der scharfe Fahrtwind hat mir die Zündkerzen ausgeblasen!"

"Verzeihung", flüstert der Kellner dem Stammgast zu, "Sie haben gestern abend ein Bier zuwenig bezahlt!" "Erstaunlich, wie sich das herumspricht", wundert sich der Gast, "gestern abend sagte mir ein Polizist, ich hätte wohl ein Bier zuviel getrunken."

"Warum lernst Du eigentlich nicht schwimmen?" - "Ach, dazu ist es schon zu spät." "Dazu ist es nie zu spät!"  
"Dann habe ich ja noch genug Zeit."

# **GBA** Gesellschaft für Bau- und Absatzberatung mbH MÜNCHEN - FRANKFURT/M. - DRESDEN - ZÜRICH

Vermögensplanung und -verwaltung, Baubetreuung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften, Unternehmensbetreuung, Vermietung und Verwaltung durch die angeschlossene von-Dressler-Hausverwaltung, München

Von-der-Tann-Straße 3, 8000 München 22  
Telefon: 0 89 / 28 84 04 · Telefax: 0 89 / 2 80 92 95

**RSM** Großverbraucher-  
Service GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

**Automaten-Seitz**

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

☎ (0 89) 42 20 17



**Solide Verarbeitung,  
hochwertiges Material,  
modernste Technik -  
für uns  
selbstverständlich!**

**VESTNER AUFZÜGE**

Gutenbergstraße 3a · D-8046 Garching bei München  
Telefon (0 89) 32 00 98-0 · Telefax (0 89) 32 00 98-56



# Gemischtes

Wenn Sie dieses Heft in Händen halten, dann haben wir vermutlich unser GoKart-Sausen gerade hinter uns. Gerade heute war ich nochmal in Garching, um den Termin zu "bereinigen", weil uns der Charly glatt vergessen hatte und den 4. Okt. anderweitig vergeben hatte. Aber ich bin sicher, alles so geregelt zu haben, daß ich in einer Woche auf eine schöne Veranstaltung zurückblicken kann (wenn das Wetter mitspielt). Ich werde natürlich versuchen, einen Gastschreiber zu rekrutieren, der neutral aus der Sicht eines Teilnehmers berichten kann.

**Nur eine Woche später sind dann hoffentlich viele ACM'ler ebenfalls wieder in Garching (am Samstag, 10.10.) bei unserem "Waisenkinder-Tag". Bericht hierzu und wer als Pate dazu beigetragen hat, die Ausrichtung zu ermöglichen im nächsten Heft.**

Über die Edelweißstrophäe erwarte ich ebenfalls noch einen Bericht, zu dem sich die Astrid Röttinger bereiterklärt hat. Ich will Ihnen deshalb auch das überraschende und erfreuliche Ergebnis noch nicht mitteilen, um der Astrid nicht vorzugreifen.

**Und am 8. November ist es dann endgültig soweit - Quasimodo schlägt zu !!**

Diesem Heft liegt das Nennformular bei. Bitte machen Sie recht schnell Gebrauch davon, da der Nennungschluß bereits am 7. Oktober ist ! Daß dies so kurzfristig ist, liegt einmal daran, daß es für mich einfach nicht möglich war, diese Ausgabe früher fertigzustellen, und zum anderen schadet es nicht, sich einmal gleich zu entscheiden und zu nennen. Wenn man die Unterlagen erst einmal zur Seite gelegt hat, ist die Gefahr groß, daß man sie vergißt.

Also sofort reagieren und ab zur Post mit der Nennung !



J.C. Reisinger – Inh. Franz Reisinger  
München's führendes Fachgeschäft  
für Wachswaren, Qualitätszinn  
und altbayerischer Hafnerkeramik.

**Rudolf HOUZER GmbH**

Südl. Münchener Str. 66  
8022 Grünwald  
Telefon 089/6492648

Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing  
Leihwagen  
Sämtliche Reparaturen, auch  
Unfallinstandsetzung und Abwicklung  
Allianz-Versicherungsagentur

**FIAT**

**SÜDGRIMA**

MARMOR-  
FLIESEN-  
GROSSHANDEL

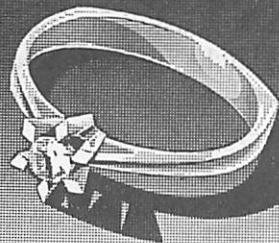
Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft  
Goldschmiedemeister

**KÖSSLER**

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren  
Schmuck und... gute Ideen.



## Tips und Wissenswertes

*Aus der Geldpresse:*

### **Kfz-Versicherung geht auf Erwerber über.**

Nach dem Versicherungsvertragsgesetz geht bei einer Veräußerung eines Kfz der Versicherungsschutz, und damit auch die restliche Prämie, auf den Erwerber über. Diese Regelung gibt es schon seit sehr langer Zeit, sie wurde aber in der Praxis nur selten durchgeführt. Durch eine Änderung der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung wird aber nun von der Versicherungsgesellschaften verlangt, daß der auf den Erwerber übergegangene Versicherungsschutz fortgesetzt oder gekündigt wird. Dies sollten Sie bei einem Fahrzeugverkauf künftig beachten. Entweder wird die Kündigung der Kfz-Versicherung im Kaufvertrag mit aufgeführt oder aber in einem separaten Schreiben mit Unterschrift des Käufers. Sie können auch bei BFV (Wolfgang Oswald) ein dafür entwickeltes Formblatt anfordern.

### **Lenkradschloß muß einrasten.**

Die teuerste Versicherung hilft nichts, wenn gewisse Mindestanforderungen nicht eingehalten werden. Bei der Teilkasko-Diebstahlversicherung ist das u.a. das Einrasten des Lenkradschlosses beim Verlassen des Autos. Geschieht dies nicht, kann es durch einen kräftigen Ruck außer Betrieb gesetzt und das Fahrzeug damit leicht entwendet werden. Ein Sachverständiger kann dies nachträglich (bei einem Wiederauffinden) sehr gut feststellen. Auch wenn Sie es bisher nicht gemacht haben, denken Sie künftig daran, es kann sonst ein sehr teures Versehen werden.

### **Stillegung von Kraftfahrzeugen.**

Manche Kfz-Zulassungsstellen teilen eine erfolgte Fahrzeugstilllegung der Versicherung jetzt unmittelbar mit. Damit wird keine Bescheinigung mehr für die Versicherung über die Stillegung ausgestellt. Wird das Fahrzeug aber **nicht verkauft**, dann ist in solchen Fällen die **beitragsfreie Ruheversicherung** extra zu beantragen. Dies ist wichtig, da sonst kein Versicherungsschutz bei Diebstahl oder Brand besteht. Die Ruheversicherung gilt für die Dauer der Stillegung, max. bis zu einem Jahr.

## Gut gedämpft ist gut gefahren

Verfolgt man die Geschichte des Kfz's, so ist - abgesehen von den Gründerjahren - ein Teil entwicklungs-technisch besonders eng mit ihm verbunden: der Stoßdämpfer. Was mit der Wachablösung der Blattfeder-Alleinherrschaft durch Scheren-Reibungsdämpfer, Band-, Flügel- und Mono-Dämpfer in den 20er-Jahren begann und im 1-Rohr-Teleskopdämpfer in steter Weiterentwicklung bis in die heutige Zeit seine Fortsetzung fand, wird in naher Zukunft den Stoßdämpfer als wichtige Komponente in ein intelligentes, aktives Fahrwerk integrieren. Die Elektronik macht es möglich. Eine Entwicklung, an der auch Fichtel & Sachs, weltweit einer der größten Stoßdämpfer-Hersteller, aktiv teilhat.

Der letzte Streich der Schweinfurter war als Weltneuheit 1986 der rein mechanisch wirkende Vario-Dämpfer für Pkw und Lkw, der erstmals eine last-/weg-abhängige variable Dämpfung durch ein integriertes Bypass-System ermöglicht. Der Elektronik erwiesen die F & S - Techniker ihre Reverenz schließlich ein Jahr später mit der Automatic Damping Control (ADC), der ersten elektronischen Dämpfungskraftverstellung in Großserie (BMW 750i). Auch im Renn- und Rallyesport sind die Schweinfurter seit Jahren engagiert.

Daß sich soviel Engagement in Sachen Dämpfersystem rentiert, zeigt ein Blick auf die Produktionszahlen. Rund 55000 Stoßdämpfer verlassen täglich die Bänder in Schweinfurt - dafür benötigt Sachs täglich etwa sieben Tonnen Öl und 40 Tonnen hochwertigen Stahl - über 500 Millionen Stoßdämpfer insgesamt tragen das blaue Sachs-Gütesiegel. Mit rund 1600 Typen ist F & S bei allen europäischen Fahrzeugherstellern in der Erstausrüstung vertreten.

Dieser Erfolg ist der Lohn für konsequente Entwicklungsarbeit, Marktanpassung und hohen Qualitätsstandard. Der Einsatz modernster Materialien und neuester Fertigungstechniken sorgt dafür, daß die mittlere Lebensdauer z.B. eines Nutzfahrzeugdämpfers heute 300.000 Kilometer beträgt. Zum Vergleich: Vor 25 Jahren gab man sich noch mit 30 bis 40.000 Kilometern zufrieden.

Interessante technische Daten und Prüfmethode kann ich Ihnen als Fortsetzung dieses Berichtes im nächsten ECHO übermitteln.

F.B.



## In eigener Sache

Bald ist es wieder soweit - Vorstandswahlen stehen an !

Die Positionen 1 (Präsident), 3 (Schriftführer), 5 (Ges. und Verkehr) sowie 7 (Presse und Öffentlichkeit) sind wieder zu besetzen. Daß unser Präsident den Rücktritt anstrebt, hat er uns lange genug wissen lassen. Es ist also an der Zeit, daß sich jeder Gedanken macht, wer als Nachfolger in Frage kommt, um das ACM - Schiff nicht ohne Steuermann den Gefahren, die in allen Vereinsgewässern lauern, auszusetzen.

Aber auch für das ECHO ist ein neuer Mann gefragt. Und daß Sie ja nicht denken, die anonymen Briefe hätten mich zu meinem Entschluß getrieben. Ich wollte eigentlich schon bei der letzten Wahl nicht mehr kandidieren. Aber weil ich weiß, daß eine Nachfolge gerade bei dieser arbeitsreichen Tätigkeit nicht einfach wird, und ich diese Arbeit auch immer gerne gemacht habe, ist damals meine Entscheidung nocheinmal positiv ausgefallen. Meine Frau hat mich auch sehr darin bestärkt, doch weiterzumachen, solange es zeitlich noch zu vertreten ist und auch noch Spaß macht. Sie hat meine Mithilfe im Haus mit Rücksicht auf mein Ehrenamt auch nur beansprucht, wo es wirklich sein mußte.

Aber nun ist auch meine Zeitreserve erschöpft. Der Zeitaufwand im Beruf wird nicht weniger, dazu hat sich unsere Familie um unseren Enkel und einen Hund erweitert, und für beide will ich gerne einen Teil meiner Freizeit aufwenden. Dies hat dazu geführt, daß ich im vergangenen Jahr fast in keinem Monat wußte, wie ich die jeweils anstehende Ausgabe schaffen sollte.

Und diesem Druck kann und will ich mich nicht länger aussetzen.

Sie können sich bestimmt vorstellen, was es heißt, dann oft auf den letzten Drücker nachts um zwölf noch am Computer zu sitzen, um die Unterlagen wenigstens einigermaßen pünktlich beim Haberl abzuliefern. Daß in dieser Situation die Gefahr wächst, etwas zu vergessen oder Fehler zu machen, ist sicher verständlich. Und ich will auch nicht, daß die Qualität Ihrer Vereinszeitung zurückgeht. Unter all diesen Aspekten bitte ich um Verständnis, daß ich nach fast 2500 freiwilligen Stunden für den ACM auch einmal mit etwas Egoismus an mich und meine Familie denke.

F.B.

...der  
Augen  
willen

# PINI

## Brillen und Kontaktlinsen

...und alles  
für den Foto-  
u. Video-Freund

am Stachus

Sendlinger-Tor-Platz  
St.-Bonifatius-Straße 16  
Max-Weber-Platz 10

Sammelruf 59 43 61

Der neue Audi 100 Avant  
Moderne Technik  
und intelligentes Design

Über den neuen Audi 100 Avant gibt es so viel zu sagen, daß wir dies gerne persönlich übernehmen möchten. Wir würden uns deshalb sehr darüber freuen, wenn Sie mal vorbeischauchen, damit wir Sie ausführlich informieren können.



Bei Ihrem Partner für Audi



# AUTOHAUS FEICHT <sup>G M</sup><sub>B H</sub>

Volkswagen + Audi-Händler

**8013 Haar-München**

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12

Quasimodo schlägt zu!

Auf zum  
Wettbewerb  
der  
Querdenker  
und  
Linksbreuser



↓  
Samstag 8. November 92

Beiliegende Nennungsformulare  
sofort abschicken!

Nur die ersten 40 haben  
eine Chance!

**ACM-ECHO**, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131–808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München: 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 70,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170–616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.  
Gebrauchtwagen-  
Metropole  
Süd-Bayern**  
Hier zeigt sich  
unsere ganze Stärke.  
Über 600 Gebrauchtwagen  
aller Fabrikate  
ständig im Angebot.

---

**Mercedes-Benz Aktiengesellschaft**  
Niederlassung München – Arnulfstraße 61–71  
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97  
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72  
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40